

Berthold Samek Mit Seinem Chauffeur



Das ist mein Vater in Guatemala. Er hat dort seinen Bruder Karl besucht, der bereits zu Beginn des 1. Weltkrieges auf Anraten der Großmutter Österreich verließ. Ich weiß leider nichts über diese Reise meines Vaters. Aber da mein Vater dort mit einem Chauffeur steht, fällt mir ein, dass er, als ich 15 Jahre alt war, ein Auto beim Autohaus Strakosch in Wien, einen schönen Renault, gekauft hat. Innen waren Samtbezüge und mein Vater hatte einen eigenen Chauffeur, der ein Wiener Jude war und Herr Fayer hieß. Er war immer in der Nähe und wenn mein Vater ihn brauchte, fuhr er ihn.